

Anfrage

der Abgeordneten Mag. Gerald Loacker, Mag. Julia Seidl, Kolleginnen und Kollegen

an den Bundesminister für Arbeit und Wirtschaft

betreffend Reisebürogewerbe: veraltete Vorschriften und Profitgier der Kammern

Fesseln der Vergangenheit statt Innovation und Wettbewerb

Wer in Österreich ein Reisebüro eröffnen möchte, hat einen unnötig harten Weg vor sich. Als reglementiertes Gewerbe ist ein Befähigungsnachweis erforderlich (1). Die strengen Auflagen, die die Gewerbeordnung vorsieht, schränken den Wettbewerb jedoch unnötig ein und erschweren potenziellen Unternehmern damit den Marktzugang. Gerade wegen der vielfältigen Online-Angebote erscheint diese Regulierung besonders aus der Zeit gefallen und sollte dringend reformiert werden. Die überholte Gewerbeordnung mit all den unnötigen Befähigungsnachweisen spülen nur Geld in die Kassen der Wirtschaftskammern und schützen aktuelle Anbieter vor Konkurrenz aus dem Inland. Eine **Modernisierung der Rahmenbedingungen** in diesem Bereich ist offensichtlich **keine Priorität für die Bundesregierung - ungeachtet wie sehr die Digitalisierung diese Branche verändert hat oder ausländische Anbieter von den veralteten Strukturen in Österreich Wettbewerbsvorteile ziehen!**

Hohe Kosten - die Kammern profitieren davon

Die Reisebüro-Befähigungsprüfungsordnung hält fest, dass für einen Befähigungsnachweis eine Befähigungsprüfung in zwei Modulen - das schriftliche Modul 1 und das mündliche Modul 2 - abzulegen ist (2). Die Wirtschaftskammer bietet natürlich auch hierfür Vorbereitungskurse an. Der **Reisebüro-Intensivkurs kostet derzeit 3.500 Euro**, dauert 16 Tage mit 128 Lerneinheiten und findet 3x pro Jahr an drei Standorten (Innsbruck, St. Pölten und Graz) statt (3). Laut Wirtschaftskammer sollten Teilnehmende für einen erfolgreichen Kursbesuch gute Vorkenntnisse in Englisch, gute Kenntnisse der Verkehrs- und Tourismusgeografie sowie Kenntnisse im betrieblichen Rechnungswesen mitbringen. In der heutigen digitalen Ära erscheint das doch überzogen. Die meisten Buchungsvorgänge werden automatisiert via Online-Plattformen und Reiseportalen abgewickelt und enthalten umfassende Informationen zu Transportmöglichkeiten und Reiserouten. Außerdem spezialisieren sich manche Reisebüros auf bestimmte Zielgruppen oder Nischen, wie Luxusreisen, Kreuzfahrten oder Abenteuerreise, bei denen das Verständnis der Verkehrsgeografie weniger relevant ist.

Für Teilnehmende, die die Voraussetzungen für den Intensivkurs nicht oder nur teilweise erbringen, empfiehlt die Wirtschaftskammer "unaufdringlich" die entsprechenden Qualifikationskurse zu besuchen. Der zweitägige Qualifikationskurs Buchhaltung und Tourismusgeographie kostet je 280 Euro und eintägiger Tourismusenglischkurs kostet 140 Euro. **JE MEHR KURSE, DESTO MEHR GELD FLIESST IN DIE KASSEN DER KAMMERN.** Die **Prüfungsgebühren** für jedes Modul belaufen sich auf 250 Euro, zuzüglich 35 Euro Raumgebühren pro Modul.

Quellen:

1. <https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=Bundesnormen&Gesetzesnummer=10007517>
2. https://www.ris.bka.gv.at/Dokumente/PruefGewO/PRUEF_20210412_2021_0_252_508_BMDW_Gewerberecht/PRUEF_20210412_2021_0_252_508_BMDW_Gewerberecht.pdfsig
3. <https://www.wko.at/branchen/tourismus-freizeitwirtschaft/reisebueros/reisebueroskurse.html>

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

Anfrage:**1. Einnahmen der Wirtschaftskammern:**

- a. Wie hoch waren die Einnahmen der Wirtschaftskammern von 2015 bis 2022 aus **WIFO-Intensivkursen zur Vorbereitung auf die Befähigungsprüfungen für das Reisebürogewerbe?** Bitte getrennt nach Jahren, Modulen und Bundesland angeben.
- b. Wie hoch waren die Einnahmen der Wirtschaftskammern von 2015 bis 2022 aus **Befähigungsprüfungen für das Reisebürogewerbe?** Bitte getrennt nach Jahren, Modulen und Bundesland angeben.
- c. Wie hoch waren die Einnahmen der Wirtschaftskammern von 2015 bis 2022 aus **Nachprüfungen für Befähigungsprüfungen für das Reisebürogewerbe?** Bitte getrennt nach Jahren, Modulen und Bundesland angeben.
- d. Wie hoch waren die Einnahmen der Wirtschaftskammern von 2015 bis 2022 aus **WIFO-Qualifikationskursen zu Buchhaltung, Tourismusgeografie und Tourismusenglisch zur Vorbereitung auf die Befähigungsprüfungen für das Reisebürogewerbe?** Bitte getrennt nach Jahren, Kursen und Bundesland angeben.

2. Befähigungsprüfung für das Reisebürogewerbe:

- a. Wie viele Termine für **Befähigungsprüfungen für das Reisebürogewerbe** hat die Wirtschaftskammer von 2015 bis 2022 angeboten? Bitte getrennt nach Jahren und Bundesland angeben
- b. Wie viele **Befähigungsprüfungen für das Reisebürogewerbe** wurden von 2015 bis 2022 abgelegt? Bitte getrennt nach Jahren, Modulen und Bundesland angeben
 - i. Wie viele wurden in den Jahren 2015-2022 **positiv** abgelegt? Bitte getrennt nach Jahren und Bundesland angeben.
 - ii. Wie viele wurden in den Jahren 2015-2022 **negativ** abgelegt? Bitte getrennt nach Jahren und Bundesland angeben.
 - iii. Wie hoch ist die **Durchfallquote**? Bitte getrennt nach Jahren und Bundesland angeben.

3. Gewerbescheine für das Reisebürogewerbe:

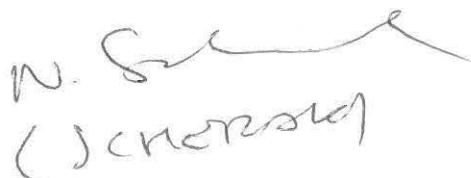
- a. Wie viele Gewerbescheine für das das Reisebürogewerbe waren in den Jahren 2015-2022 jeweils gültig? Bitte um Auflistung nach Jahren und Bundesland.
- b. Wie viele Gewerbescheine für das das Reisebürogewerbe wurden in den Jahren 2015-2022 neu ausgestellt? Bitte um Auflistung nach Jahren und Bundesland.

4. Modernisierungsschritte:

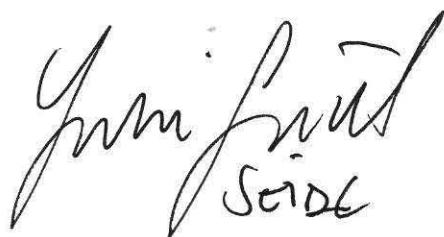
- a. Wird vonseiten des BMAW an einer Modernisierung der Voraussetzungen für das Reisebürogewerbe gearbeitet?
 - i. Wenn ja: Inwiefern ist das geplant und welche Schritte sind bereits erfolgt?
- b. Wird vonseiten der Wirtschaftskammern an einer Modernisierung der Voraussetzungen für das Reisebürogewerbe gearbeitet?
 - i. Wenn ja: Inwiefern ist das geplant und welche Schritte sind bereits erfolgt?



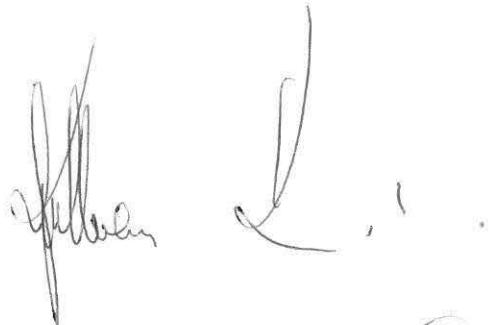
Walter
Kogler



N. Seide
(Sekretär)



Jutta Früh
Seide



Michaela
Wölber



Axel
Pötzsch
(Vorstand)

